

3. Juli 2002

Übernahme des Krankenhaus Baden beschlossen

Sobotka: „Steigerung der Qualität, Zusammenarbeit mit Mödling“

In der gestrigen Sitzung der NÖ Landesregierung wurde die Übernahme des Krankenhaus Baden durch das Land Niederösterreich beschlossen. Ziel des Landes ist es, das Krankenhaus bis 1. Jänner 2003 in die NÖ Landesholding zu integrieren. „Dieser wichtige Schritt für die Gesundheitsversorgung der Region konnte nun beschlossen werden“, freut sich Finanz-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, „gleichzeitig wurde auch eine Standortgarantie für die Standorte Baden und Mödling abgegeben.“

Sobotka bekräftigte die geplante verstärkte Zusammenarbeit der beiden bestehenden Krankenhäuser Mödling und Baden. „Beides sind ausgezeichnete Häuser, die ihre Qualität in den letzten Jahren unter Beweis gestellt haben. Durch die nun startende Kooperation kann neben den finanziellen Vorteilen auch die medizinische Qualität für die Patienten gesteigert werden.“

„Das Krankenhaus Baden hat gezeigt, wie in Niederösterreich eine aktive Gesundheitspolitik zum Wohl der Patienten betrieben wird“, so Sobotka weiter. Durch die Nähe zum Krankenhaus Mödling, dessen räumliche Kapazitäten beschränkt sind und wo der Ausbau der medizinischen Versorgung erforderlich ist, können durch den Zusammenschluss mit dem Krankenhaus Baden nun diese Schritte gesetzt und Synergien genutzt werden. Sobotka: „Die Stadt Baden hat erkannt, dass das Angebot des Landes fair und von Vorteil für die Gemeinde ist. Das Land Niederösterreich bekennt sich zur und sichert mit der Übernahme des Krankenhaus Baden die Gesundheitsversorgung der Region. Zusätzlich kommt es auch zu einer Effizienzsteigerung im Gesundheitswesen und einer finanziellen Entlastung der Gemeinde bei gleichzeitiger Sicherung des Standortes.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at